

Wasserversorgung: Wasserleitungen werden erneuert (17.06.2008)

(von Josef Popp)

Die Sicherstellung der Wasserversorgung gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gemeinde. Hierzu investierte der Markt Schmidmühlen in den letzten Jahren beträchtliche Summen in Millionenhöhe. Dabei wurden eine neue Aufbereitungsanlage und ein neuer Hochbehälter gebaut sowie der Brunnen saniert. Als vorerst letzte Maßnahmen werden derzeit in Schmidmühlen und Greining Teile der alten Wasserleitungen ausgetauscht. Über den Fortgang der Arbeiten informierte sich der Bauausschuss des Marktes Schmidmühlen mit Bürgermeister Peter Braun. Ausschlaggebend für die Erneuerung der Wasserleitungen waren zunehmend massive Rohrbrüche im Leitungssystem mit enormen Wasserverlusten. Diese Arbeiten mussten heuer noch begonnen werden, um in den Genuss entsprechender Zuschüsse zu kommen.

Begonnen wurden die Austauscharbeiten im April in Greining. Derzeit werden in Schmidmühlen in den Bereichen Kranbügl, Amberger Straße und Burglengenfelder Straße die Leitungen ausgetauscht. Insgesamt werden rund 1300 Meter Leitungen erneuert. Die Leitungen auf den Theilberg zu einer neuen Druckerhöhungsanlage wurden ebenfalls schon verlegt. Der Platz, an dem diese Druckerhöhungsanlage kommen soll, wurde bereits vorbereitet. Sie wird im Juli fertiggestellt. Diese Anlage war bisher an der Amberger Straße (neben Gasthaus Eckmeder). Erneuert wurden auch Teile des Hydrantensystems. Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Amberger Straße sind bereits für Ende dieser Woche, für Greining nächste Woche eingeplant. Erneuert wird in diesem Zuge auch der Gehweg entlang der Burglengenfelder Straße.



Breite Schneise: Die neue Leitung zur neuen Druckerhöhungsanlage am Theilberg – rechts ist die bisherige Anlage untergebracht – wird nicht mehr benötigt